



Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 20. August 2025

Antrag

Keine Verschleppung von Armutsbereich und Armutskonferenz – Sofortige Handlungsfähigkeit der Fachstelle Armutsbekämpfung sicherstellen

Das Sozialreferat wird beauftragt, umgehend alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit der nächste Armutsbereich spätestens im Jahr 2026 vorgelegt und die nächste Armutskonferenz ebenfalls spätestens 2026 durchgeführt werden kann. Hierfür sind die Stellen der Fachstelle Armutsbekämpfung unverzüglich wiederzubesetzen oder durch geeignete Übergangslösungen (z. B. Abordnungen, externe Vergaben, Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen) sicherzustellen.

Begründung

Die angekündigte Verschiebung des Armutsbereichs auf 2028 und der Armutskonferenz auf 2027 ist ein sozialpolitischer Skandal. In einer Stadt wie München, in der die Lebenshaltungskosten explodieren und die soziale Spaltung immer tiefer greift, ist es unverantwortlich, die zentrale Grundlage für politische Entscheidungen (aktuelle Daten zur Armutslage) um Jahre zu verzögern.

Statt Transparenz über die sozialen Realitäten herzustellen, werden dringend notwendige Analysen verschleppt. Dass der Personalmangel und ein Stellenstopp hierfür als Begründung angeführt werden, offenbart, dass die Armutsbekämpfung im Sozialreferat und im Rathaus keine Priorität besitzt.

Gerade für armutsbetroffene Menschen, für Alleinerziehende, für Menschen ohne ausreichendes Einkommen, die täglich mit steigenden Mieten und Lebenshaltungskosten kämpfen, ist diese Verzögerung ein Schlag ins Gesicht. Die Verschiebung signalisiert: Die Armut in München wird politisch ausgesessen, anstatt sie endlich entschlossen zu bekämpfen.

Die Landeshauptstadt München darf den dringend benötigten Armutsbereich und die Armutskonferenz nicht auf den Sankt-Nimmerleinstag verschieben. Der Stadtrat muss klarstellen, dass die Fachstelle Armutsbekämpfung unverzüglich arbeitsfähig gemacht wird und Armutsbekämpfung höchste politische Priorität hat.

Initiative:
Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burnebeit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München